

# Sie kooperiert mit Frauenärzten

Sabine Stiefel hat in Walle eine Hebammen-Praxis eröffnet / Beleggeburt als besonderes Angebot

Von unserer Mitarbeiterin  
Barbara Debinska

**WALLE.** Viele fröhliche Babys sind am Sonntagabend mit ihren Eltern in die Bremer Hebammen-Praxis von Sabine Stiefel in der Elisabethstraße 133 gekommen, um die neuen Praxisräume zu besichtigen. Den Kleinen scheint die 44-jährige Hebamme vertraut zu sein, denn sie hat bereits ihre Mütter während der Schwangerschaft fürsorglich betreut.

Mit Kompetenz und viel Feingefühl steht Sabine Stiefel werdenden Müttern nach bewährtem Konzept zur Seite, das die ganzheitliche Betreuung von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett beinhaltet. Sie arbeitet mit Bremer Gynäkologen zusammen, indem die Vorsorgeuntersuchungen im Wechsel bei ihr und den Frauenärzten stattfinden. Während beim Gynäkologen durch den Einsatz von Ultraschallgeräten die medizinische Untersuchung im Vordergrund steht, konzentriert sich Sabine Stiefel auf traditionelle Hebammenkunst, die viel Wert auf Gespräche, Nähe durch Ertasten, Wärme und Ruhe legt.

Eine Besonderheit ihres Angebots ist die Beleggeburt, die sie in Zusammenarbeit mit den beiden Krankenhäusern Klinikum Bremen-Nord und Diako anbietet. Dabei ist sie eine von insgesamt nur fünf weiteren Kolleginnen in Bremen, die Beleggeburten praktizieren.

Beleggeburt bedeutet, dass die Hebamme auf Wunsch die Wehenbegleitung für Schwangere zu Hause in vertrauter Umgebung übernimmt und mit ihnen zur eigentlichen Geburt in die Klinik wechselt. Dort steht sie jederzeit den Gebärenden unterstützend zur Seite. „Auch manch werdender Vater braucht während der Geburtsphase einen beruhigenden Zuspruch“, so Stiefel.

Zum Angebot der Beleggeburt gehört ebenfalls die Möglichkeit, die Hebamme zwei Wochen vor und nach dem Entbindungstermin bei Beschwerden Tag und



Hebamme Sabine Stiefel mit den Babys, die sie zur Welt gebracht hat.

FOTO: ROLAND SCHEITZ

Nacht erreichen zu können. „Die Beleggeburt ist der goldene Mittelweg zwischen einer Haus- und einer Krankenhausgeburt“, erklärt die 44-Jährige.

Neben vielen weiteren Angeboten auch in der Gruppe bietet sie nach einjähriger Zusatzausbildung eine fachmännische Akupunkturbehandlung an, um Beschwerden während der Geburtsvorbereitung und des Wochenbettes zu lindern.

Die gelernte Hebamme stammt aus einer Hebammenfamilie, in der schon die Großmutter, die Tante und zwei Kusinen die Schwangerschafts- und Geburtshilfe prakti-

zierten. Sabine Stiefel hat nach ihrer Hebammenausbildung fünf Jahre lang als Hebamme im Krankenhaus gearbeitet, bis sie als Selbstständige in die Hebammengemeinschaft in Findorff wechselte. Nach mehrjähriger gemeinschaftlicher Hebammentätigkeit gründete sie schließlich im Februar dieses Jahres ihre eigene Praxis im Stadtteil Walle und wagt damit den Schritt in die alleinige Selbstständigkeit.

„In Walle sehe ich einen großen Bedarf“, begründet Stiefel ihre Standortwahl. Die Räumlichkeiten ihrer 38 Quadratmeter großen Praxis hat sie in Eigenarbeit einladend

eingerrichtet. Warme, natürliche Farben sorgen in Empfangs- und Behandlungsräumen für eine angenehme Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Das verspürten auch die zahlreichen Besucher, Mütter und Familien, die Stiefel während der Schwangerschaft betreut hat und aktuell betreut. Die Gäste besichtigten die gemütlichen Praxisräume und wünschten Sabine Stiefel mit ihrer Bremer Hebammen-Praxis viel Erfolg.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 8394522 oder im Internet unter [www.bremerhebammenpraxis.de](http://www.bremerhebammenpraxis.de).